Härtetest 2
3591 Fonds wurden im Januar mit einer **FondsNote** bewertet. Auffallend viele Klassiker schwächeln dabei

Gewinnertyp 3
Gewinne in allen Börsenlagen verspricht der **Lupus alpha All Opportunities** und erreicht dieses Ziel auch

Japan überrascht 11
Michael Pauli, Fondsmanager bei der **DJE Kapital AG,** erwartet starke Kursgewinne

fondsxpress €uro
informativ | kompetent | unabhängig | aktuell

02
2011
14.01.2011

Inhalt

Thema der Woche
Die FondsNote: DWS weiter auf dem absteigenden Ast 2

Anlagetipp der Woche
Lupus alpha All Opportunities

Analystenmeinung
Fuggerbank überzeugt 3

ETF der Woche
Comstage ETF Nyse Arca Gold Bugs 4

ETF-Sektion
Hitliste der ETFs 6-7

Währungen & Indizes
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche
+ **Impressum** 8-10

Interview der Woche
„Japan wird 2011 überraschen", Michael Pauli, DJE Kapital AG 11

Fondsneuheiten
BNY Mellon Latin American Infrastructure 12

Neue Fonds im Test
db x-trackers STOXX Europe Christian Index
Im Rückblick
First State Gl. Em. Mkt. Sustainab. 13

Fonds-Meisterschaft
Guliver 14

Musterdepots
Offensiv, ausgewogen, defensiv 15

Alternative Investments
Man AHL Trend 16

Hitlisten – Fonds in Zahlen 17

Befreiungsschlag

In dieser Ausgabe lesen Sie, welche Auf- und Abstufungen es bei den FondsNoten gab (Seite 2) und warum japanische Aktien 2011 überraschen könnten (Seite 11)

Foto: Julian Mezger

Nach einem schwachen Wochenauftakt hat die erfolgreiche Platzierung der portugiesischen Anleiheemission dem Euro und den Aktienmärkten zu kräftigen Gewinnen verholfen. Aber wenn man mal genauer hinschaut, ist die Erleichterung der Börsianer nicht wirklich nachzuvollziehen. Portugal wagte nur eine Mini-Emission von zwei Anleihen mit einem Volumen von gerade einmal 1,25 Milliarden Euro. Zudem hatte die EZB im Vorfeld kräftig portugiesische Anleihen aufgekauft. So sollten die Renditen für die zehnjährigen Anleihen unter die Sieben-Prozent-Marke gedrückt werden. Ansonsten wäre es für Portugal unbezahlbar geworden. Doch die Nagelprobe für Portugal wird erst im Laufe des Jahres kommen. Insgesamt muss das Land rund 20 Milliarden Euro refinanzieren. Die nächste Emission steht Mitte April an. Anleihen mit einem Volumen von 4,5 Milliarden suchen dann neue Käufer. Es wird also noch weiter spannend bleiben. Sollten die Portugiesen für die gesamten 20 Milliarden ähnlich hohe Zinsen wie aktuell (6,8 Prozent) zahlen müssen, werden sie ziemlich sicher unter den Rettungsschirm flüchten müssen. Dies ist umso wahrscheinlicher, da EU-Kommissionspräsident Barroso in dieser Woche eine Aufstockung des Rettungsschirms forderte. Daher wird 2011 wohl kein ruhiges Jahr an den Märkten. Das zweite Halbjahr könnte recht turbulent werden. Daher bleiben sie wachsam und investieren auch in risikoärmere Produkte. Etwa den marktneutralen Lupus alpha All Opportunities Fund. Das ausführliche Porträt des Fonds finden Sie auf Seite 3.

Ein ruhiges Wochenende wünscht
Jörn Kränicke, Chefredakteur «

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis Woche	lfd. Jahr
14.01.2011 13:29:32		
LSF Asian Solar & Wind Fund A1	10,4	15,2
HSBC GIF Russia AC	8,9	8,9
ComSt. MSCI Russia 30% ETF	8,8	7,2
CS ETF (IE) MSCI Russia B	8,8	7,2
J. Bär Russia EUR A	8,6	7,2
Pioneer Indian Equity A EUR ND	-7,0	-6,5
ING (L) Inv. India Focus P Cap.	-6,7	-6,3
Fidelity India Focus A €	-6,4	-6,6
Franklin India A acc €	-6,2	-6,0

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis Woche	lfd. Jahr
Franklin India A Ydis €	-6,2	-6,0
UBS (Lux) Bond USD HiYield	4,7	4,6
CS ETF (IE) iBoxx USD Govt 7-10	4,2	1,8
CS ETF (IE) iBoxx USD Inflation	4,2	2,5
Putnam Total Return Fund C	4,2	2,9
CS ETF (IE) iBoxx USD Govt 3-7 B	4,0	2,0
GALIPLAN Vier Jahreszeiten AMI	-4,2	-6,4
FvS Bond Opportunities P	-3,4	-3,1
Man AHL Trend (EUR) A	-3,3	-2,5
HWB In. - HWB Immob. Plus R	-3,2	-8,2

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Analysen
Kommentare
Tipps
Jeden Samstag

Lesen Sie morgen
AM SONNTAG €uro. Die Geldversteher.

DAX: Die elf Favoriten für 2011. Deutschland wird vom Aufschwung profitieren. Auf welche Titel im Blue-Chip-Index die Anleger setzen sollten und von welche sie wenig zu erwarten haben

Euro-Krise: Deutschland soll die Währung retten. Noch finden sich Käufer für die Anleihen von Portugal und Co. Doch ohne Hilfe made in Germany ist die Gemeinschaftswährung gefährdet

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... den US-Steuerbehörden ein Schnippchen geschlagen, hat Roger Milliken. Der 95-jährige Chef des Textilkonzerns Milliken & Co. starb am 30 Dezember 48 Stunden bevor in den USA wieder die Erbschaftsteuer eingeführt wurde. Bereits fast 100 Jahre zuvor kämpfte sein Großvater gegen die Erbschaftsteuer und versuchte, sie mit Schenkungen zu umgehen. 1931, elf Jahre nach seinem Tod mussten seine Erben doch Steuern zahlen. Das blüht den Erben eines der größten privaten Textilkonzerne der Welt nun erst einmal nicht. Sie kommen durch sein gutes Timing noch haarscharf an der 35-prozentigen Abgabe vorbei. Sie werden erst zur Kasse gebeten, wenn sie das Unternehmen verkaufen sollten. In diesem Fall würde die Kapitalertragssteuer fällig. Ihre Höhe liegt zwischen 15 und 28 Prozent.

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert

Immobilienfonds	Börsenkurs	Abschlag
AXA Immoselect	39,50 €	-29,5%
CS Euroreal	51,50 €	-12,7%
DEGI Europa	35,80 €	-26,1%
DEGI International	28,22 €	-38,1%
KanAm grundinvest	41,90 €	-24,1%
KanAm US-Grundinvest Fonds	14,75 €	-12,5%
Morgan St. P2 Value	15,80 €	-36,8%
SEB immoInvest	47,10 €	-15,4%
UBS 3 Kontinente	7,61 €	-26,4%
TMW Immobilien Weltfonds	35,95 €	-25,6%

Stand: 14.01.2011; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Während die Immofonds für Kleinanleger Probleme haben, boomen Fonds für Großanleger. So steig das Volumen des Focus Nordic Cities und für den Focus Global Forests auf zusammen über eine Milliarde Euro. Das Eigenkapital stieg damit im Jahr 2010 um etwa 30 Prozent.

Die €uro-FondsNote ist die Fondsbewertung des Finanzen Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

Die €uro-FondsNote

Viele Fondsklassiker schwächeln. Die FondsNote bringt es an den Tag. So rutschte der HSBC Indian Equity auf Note 5 ab, der Baring Hong Kong China auf Note 4

Die allmonatliche FondsNoten-Prüfung deckt Schwächen bei Fonds gnadenlos auf. Etwa, dass es seit geraumer Zeit schon bei DWS abwärts geht. Abermals rutschten gleich drei ihrer Top-Fonds von Note 2 auf 3 ab. Das sind der **DWS Akkumula**, **DWS Global Value** sowie der **DWS Top 50 Welt**. Aber: Besserung scheint in Sicht. **Klaus Kaldemorgen** wird künftig nur noch als Fondsmanager arbeiten. Seine Position als Sprecher der Geschäftsführung gibt der Vollblutmanager auf. Somit muss er sich nicht mehr mit administrativen und globalen Managementaufgaben beschäftigen. Kaldemorgen hat den Chefposten auf eigenen Wunsch abgegeben. Ohne Zweifel gehört er zu Europas erfahrendsten Fondsmanagern. Ohne Doppelbelastung sollte er die Fonds wieder auf Vordermann bringen. Zudem kann der 57-Jährige sich auch darauf konzentrieren, einen adäquaten Nachfolger aufzubauen. Daher sollte man die DWS-Fonds auf keinen Fall abschreiben. Die Trendwende sollte demnächst eingeleitet werden.

Einen besseren Lauf könnte auch **Sanjiv Duggal** wieder brauchen. Der Manager des **HSBC GIF Indian Equity AD** schwächelt bereits seit geraumer Zeit. Der 1996 aufgelegte Indien-Fonds war lange Zeit das Top-Produkt für den Subkontinent. Seit zwei Jahren ist der Fonds nur noch ein Schatten seiner selbst. Inzwischen trägt er nur noch FondsNote 5. Mittlerweile gibt es deutlich bessere Indien-Fonds. Für die vielen seit Langem investierten Anleger kann man nur hoffen, dass Duggal bald die Wende schafft. Doch derzeit gibt noch keine Anzeichen dafür. Gleiches gilt für den 1982 aufgelegten **Baring Hongkong China** Fonds. Langfristig gehört er immer noch den besten Fonds der vergangenen Jahrzehnte. Doch seit etwa drei Jahren ist es mit der Outperformance perdu. Das hängt auch sicher mit dem Abgang von **Lilian Co** zusammen. Die Topmanagerin verließ Mitte 2007 Baring und machte sich selbstständig. Seither ist **Agnes Deng** am Ruder, aber bislang blieb ihr der durchschlagende Erfolg verwehrt. Inzwischen wurde der einstige Note 1 Fonds bis auf FondsNote 4 durchgereicht.

Nichts zu mäkeln gibt es hingegen beim **Threadneedle European Smaller Companies**. Seit November 2002 managt **Dave Dudding** das Threadneedle-Nebenwerte-Flaggschiff. Dort investiert er europaweit in Nebenwerte, ohne wiederum in britische Titel anzulegen. Seitdem rangiert Duddings Fonds regelmäßig unter den besten europäischen Small- und Mid-Cap-Produkten. Nur 2009 schwächelte er, scheinbar nur um Luft zu holen und 2010 in alter Stärke zurückzukehren. So ein Zwischentief verdirbt dem Briten jedoch nicht die Laune. Denn: Dudding ist langfristig orientiert. „Wir suchen Aktien, die sich über drei bis fünf Jahre deutlich besser als die Benchmark entwickeln können“, sagt der Threadneedle-Mann, der in Oxford Geschichte und Politik studiert hat. Dies ist ihm gelungen. Über die vergangenen drei und fünf Jahre hat er seine Benchmark um über 20 beziehungsweise 30 Prozentpunkte geschlagen. Dafür wurde er im neuen Jahr auch belohnt. Duddings Fonds trägt nun FondsNote 1.

Bei den erstmals bewerteten Fonds sticht der **JPM Eastern Europe Eq.A acc EUR** ins Auge. Auf Anhieb bekam er die Note 1. Eigentlich keine Wunder, denn der Fonds wird ebenso wie der JPM Russia von **Oleg Biryulyov** gemanagt. Daher ist auch der Eastern Europe mit rund 60 Prozent recht Russland-lastig. Zweites Schwergewicht sind mit 20 Prozent Aktien aus der Türkei. Biryulyov verfolgt also eine eher offensive Ausrichtung, die sich jedoch langfristig auszahlen sollte. Gelten doch beide als immer noch sehr günstig bewertet. jk «

€uro-FondsNoten

Aufsteiger	
ING (L) US High Dividend P Cap	1
AMUNDI Latin America Equities-AC	1
Vontobel Emerg. Mkts. Eq. B-USD	1
Franklin Technology A acc $	1
Skandia Total Return USD Bond	1
Nomura Real Return	1
DWS ZI Aktien Schweiz	2
Nordea Glob.Value BP EUR	2
Absteiger	
Warburg DaxTrend	2
ACMBernstein India Growth A €	2
Griffin Ottoman	2
MAGELLAN C	2
Carmignac Profil Reactif 50	2
LBBW Multi Global	2
DJE Gold & Ressourcen P	3
Erstmals bewertet	
JPM Eastern Europe Eq.A acc EUR	1
LGT Strategy 1 Year (EUR)	1
Skandia US Large Cap Value	2
Alken European Opportunities R	3

Stichtag: 01.01.2011

+++ Newsticker +++

+++ Gartmore verschwindet

Im Jahr 2010 kam **Gartmore** bereits ins Trudeln, weil die Starfondsmanager Guillaume Rambourg und Roger Guy das Haus verlassen hatten. Nun verschwindet Gartmore gänzlich vom Markt, da der Londoner Konkurrent **Henderson** die Gartmore-Aktien für rund 400 Millionen Euro aufkaufen will. Im Laufe des Jahres sollen die Gartmore- in Henderson-Fonds umbenannt werden und bei Dopplungen in der Strategie fusioniert werden. Dies könnte die Continental European Fonds von Gartmore (ISIN: LU 011399 312 4) und Henderson (LU 001188 984 6) betreffen. +++

+++ Joachim Faber geht

Joachim Faber verlässt zum Ende des Jahres den Vorstand der Allianz SE, in dem er die Vermögensverwaltung des Versicherungskonzern leitet. Seine Position im Vorstand übernimmt **Jay Ralph**, der zugleich den Job von Marna Whittington als Vorstand von Allianz Global Investors übernehmen soll. +++

Rüdiger Sälzle ist Vorstand des Fondsanalysehauses FondsConsult mit Sitz in München

Analysten-Meinung

Fuggerbank erneut vorn

Im Zuge unserer nun in der siebten Auflage erscheinenden Studie über die standardisierten Vermögensverwaltungen wurden die Produkte und Ergebnisse der großen deutschen Anbieter verglichen. Das in diesem Segment verwaltete Volumen von rund 28 Milliarden Euro hat sich im Jahresvergleich deutlich um 13 Prozent erhöht, was im Wesentlichen auf Mittelzuflüsse wie auch Performanceeffekte zurückzuführen ist. Trotz deutlicher Einbußen ist die Deka mit einem Marktanteil von knapp 40 Prozent nach wie vor Branchenführer.

Die Gebühren liegen bei den Anbietern teilweise in einer Größenordnung, die einem klassischen Fondsmanager die Schamesröte ins Gesicht treiben würde. In der Spitze können schon mal drei Prozent p. a. belastet werden, was die Investitionsbereitschaft der Anleger auch nicht gerade fördert.

Bei den erzielten Ergebnissen liegt der vergleichsweise kleinste Anbieter, die Fuggerbank knapp vor der Produktreihe DreVM der Commerzbank. Mit einem konservativen und somit vermögenserhaltenden Ansatz konnte das Institut in den letzten zwölf Monaten allerdings nicht ganz mithalten mit dem offensiver ausgerichteten Wettbewerb. Deren Stärke wird sich erst wieder in einem volatileren Umfeld zeigen.

Charme der Vielfalt

Der **Lupus alpha All Opportunities** erzielte absolute Erträge mit europäischen Nebenwerten. €uro fondsxpress erklärt, wie Fondsmanager **Franz Führer** arbeitet

Die Frankfurter Fondsboutique Lupus alpha hat sich auf zwei Anlagegebiete spezialisiert: Absolute-Return-Fonds und europäische Nebenwerte. Beim **Lupus alpha All Opportunities Fund** packt sie beiderlei Wissen in ein Produkt. Denn Manager Franz Führer investiert hier in europäische Nebenwerte und will damit absolute Erträge erzielen – also Geld verdienen in jeder Börsenlage. Am liebsten sogar in jedem Monat, was ihm bislang in 26 von 36 Fällen gelang.

Foto: Lupus alpha

Franz Führer: Analysiert 1500 europäische Nebenwerte mit seinen Lupus-alpha-Kollegen

In einem Jahr wie 2008 setzt Führer sich allerdings bescheidenere Ziele. „In einem negativen Börsenumfeld wollen wir kein Geld verlieren", sagt der gebürtige Bayer, der im Jahr 2001 Invesco verließ und Karl Fickel zu Lupus alpha folgte.

Aus Schwächen gelernt. Drei Jahre hatte Führer das Konzept des Lupus All Opportunities Fund geprobt, ehe er damit im Jahr 2008 an den Markt ging – ausgerechnet im schwierigsten Börsenjahr seit Jahrzehnten. Am Ende des Jahres hatte Führer 4,5 Prozent verloren. Das war nur ein Zehntel von dem, was etliche „normale" Aktienfonds verloren. Aber dennoch zu viel für Führers Geschmack.

Er hatte auf Stopp-Loss-Kurse gesetzt, wurde im Herbst 2008 aber immer wieder mit Verlusten ausgestoppt. „Das war ein harter Test", sagt Führer. „Aber wir konnten daraus lernen und die Strategie adjustieren." Mittlerweile nutzt er bevorzugt Futures-Kontrakte, um sein Portfolio gegen Verluste abzusichern.

Führer setzt beim Lupus alpha All Opportunities auf viele unterschiedliche Strategien. „Das ist der Charme des Fonds", sagt er. Meist ist der Fonds marktneutral aufgestellt – ist also nicht wie ein klassisches Long-only-Produkt von steigenden Kursen abhängig. Führer setzt etwa auf Long-Short-Strategien und sogenannte Pair Trades, um lediglich von der unterschiedlichen Kursentwicklung zweier vergleichbarer Aktien oder Sektoren zu profitieren.

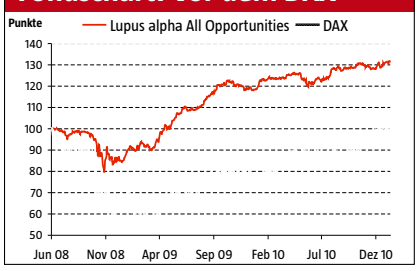
Zudem investiert Führer fallweise in Nebenwerte, die ein großes Unternehmen aufkaufen will. Dann verzichtet er meist auf eine Absicherung. „Durch das Übernahmeangebot besteht ein Floor", begründet er. Das heißt, der anvisierte Kaufpreis selbst sichert die Aktie nach unten ab.

Mit diesem Ansatz sticht das Lupus-alpha-Produkt aus der Masse der Absolute-Return-Fonds heraus. Auch weil Führer bislang eine ganz passable Rendite erwirtschaften konnte. So erhält der Lupus alpha All Opportunities Funds von unserer monatlichen Schwesterpublikation €uro einen FundAward für seine gute Wertentwicklung im Jahr 2010.

Der wichtigste Unterschied zu den herkömmlichen Nebenwertefonds von Lupus alpha: „Diese haben einen langfristigen Ansatz und achten auf strikte Qualitätskriterien", sagt Führer. „Beim Lupus alpha All Opportunities können wir auch taktischer agieren und kurz- und mittelfristige Trends nutzen."

☞ *Flexible Strategie, die bislang ordentlich funktioniert hat.* rf «

Fondschart: Vor dem DAX



Zwar büßte der Lupus Alpha All Opportunities im Krisenherbst 2008 ebenfalls ein, aber deutlich weniger als der DAX. Seither läuft der DAX besser – aber der Lupus-alpha-Fonds liegt dennoch vorn

Fondsdaten

Anlagefokus	Absolue Return Aktien
Fondsmanager	Franz Führer
ISIN	LU 032 942 5713
WKN	A0M 99W
Auflegung	21. Januar 2008
Fondsvermögen	39,2 Mio. Euro
Ertragsverwendung	thesaurierend
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr	1,0 %
Erfolgsgebühr	20 % (Euribor + 2 % p.a., High-Watermark)
Börsenhandel	nein
Internet	www.lupusalpha.de

Bildnachweis: Thorben Wengert/ pixelio.de

ETFxpress

Goldminen interessanter als Gold

Eine alte Faustregel besagt: Steigt Gold um zehn Prozent, steigen die Aktien der Minenbetreiber um 30 Prozent. Mit dem **NYSE Arca Gold Bugs ETF** von **Comstage** setzen sie gleich auf 16 große Minenbetreiber

Gold ist nicht zu bremsen. Um 29 Prozent kletterte der Preis für die Unze im vergangenen Jahr. Auf Sicht von zwei Jahren beträgt das Plus sogar schon 61 Prozent. Doch während angesichts dieses Booms alle Welt auf die Entwicklung des Goldpreises schielt, ist mit indirekten Investments noch mehr zu verdienen: Mit Goldminenaktien, wie sie beispielsweise im Comstage ETF auf den NYSE-Arca-Gold-Bugs-Index zusammengefasst sind. In den zurückliegenden zwölf Monaten lieferte der Index ein Plus von 33 Prozent. Auf Zweijahressicht gab es Kursgewinne von 90 Prozent und damit 50 Prozent mehr als beim Goldpreis selbst. Die Goldhausse dürfte noch nicht vorbei sein.

Viele Rohstoffanalysten erwarten bei dem Edelmetall in diesem und im nächsten Jahr weiter steigende Notierungen. Grund: Die Zinsen vor allem in den USA sollen vorerst noch niedrig bleiben. So rechnen die Experten von Goldman Sachs in den nächsten zwölf Monaten mit einem Anstieg des Goldpreises auf 1690 Dollar je Unze. Für 2012 erwarten die Analysten einen durchschnittlichen Goldpreis von 1700 Dollar je Unze. Das Hoch soll dann bei 1750 Dollar liegen. Das wären rund 20 Prozent über dem aktuellen Kursniveau. Setzt sich die Tendenz der vergangenen zwei Jahre fort, dürften die Arca Gold Bugs erneut deutlich mehr abwerfen.

Der Index enthält 16 Aktien, darunter Schwergewichte der Branche wie Barrick Gold, Goldcorp und Newmont Mining. Allein auf diese drei Firmen entfallen rund 40 Prozent der Indexgewichtung. Die weiteren 13 Mitglieder – darunter bekannte Namen wie Anglo Gold Ashanti, Coeur d'Alene Mines, Harmony Gold Mining oder Hecla Mining – kommen jeweils auf einen Indexanteil von vier bis fünf Prozent.

Zur allgemeinen Erwartung, dass der Goldpreis weiter steigt, kommen drei Aspekte hinzu, die für die Aktien der Minenbetreiber sprechen: zum einen die Bewertung. Nach Bloomberg-Angaben liegt das 2011er-Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) für den Index bei 15,7. Das ist im langfristigen Vergleich sehr niedrig. In den vergangenen fünf Jahren lag das Durchschnitts-KGV bei 46,5. Zum anderen wären da die Gewinnerwartungen für 2012. Analysten rechnen damit, dass die 16 Indexmitglieder beim Ergebnis erneut um durchschnittlich zehn bis 15 Prozent zulegen können. Das KGV würde dann in den Bereich von 13 bis 14 fallen. Auch das erwartete Kurs-Buchwert-Verhältnis (KBV) liegt aktuell mit 1,9 klar unter dem Zehnjahresdurchschnitt von 3,1.

Allein wegen dieser niedrigen Bewertungskennziffern sollten Goldminenaktien deutliches Kurspotenzial besitzen. Drittens ist auch die charttechnische Situation vielversprechend. So klettert der Index seit Oktober 2008 in einem stabilen Aufwärtstrend gen Norden, im November 2010 wurde der massive Widerstand bei 515 Punkten aus 2008 und 2009 nachhaltig überwunden.

☞ *Geht der Goldrausch weiter, wie von vielen Experten vorhergesagt, lohnt ein Investment in den ETF auf alle Fälle. Zumal die Aktien gegenüber einem direkten Investment in Gold auch noch Dividenden zahlen.* Georg Pröbstel/jk «

ETF-Check

Kategorie	Aktien Goldminen
Gesellschaft	Comstage
ISIN /WKN	LU 048 831 770 1 / ETF 091
Auflegung	11. Mai 2010
Gesamtkostenquote	0,65 %
Fondsvolumen	23,9 Mio. USD
ETF-Konstruktion	Swap
Internet	www.comstage.de
Telefon	069 / 13 64 33 33

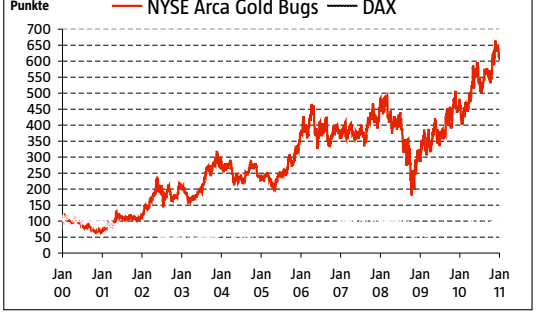
Portfolio: Die TOP 10

Aktie	Indexgewichtung
Barrick Gold Corp	14,99%
Goldcorp Inc	14,09%
Newmont Mining Corp	8,43%
Hecla Mining Co	6,74%
New Gold Inc	6,71%
Coeur d'Alene Mines Corp	5,45%
Cia de Minas Buenaventura SA	5,07%
Agnico-Eagle Mines Ltd	4,94%
Gold Fields Ltd	4,80%
Yamana Gold Inc	4,59%

Index-Entwicklung

Performance	in %
1 Jahr	43,9
3 Jahre	55,7
5 Jahre	89,9
10 Jahre	955,0

Index-Chart: Goldene Zeiten



Gegen die Entwicklung der Goldminenaktien kann sich der DAX nicht behaupten. Ihr Zugewinn ist exorbitant.

Finanzdienstleistung von BMW.
Mehr erreichen.

BMW
Financial Services

Ein Angebot der
BMW Bank

Freude am Fahren

Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit den **MultiManager Fonds** der BMW Bank.

Die MultiManager Fonds machen es Ihnen leicht: Ob Sie eher in die ganze Welt der Renten investieren oder chancenorientiert auf Aktien setzen wollen – bei diesen fünf Dachfonds steuern wir je nach Ausrichtung aktiv und unabhängig von Benchmarks die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mit Erfolg: Der MultiManager Fonds 1 erhielt im Oktober 2010 erneut die €uro FondsNote 2.*

Mehr dazu unter **www.bmwbank.de**

Allgemeine Risiken der Fondsanlage:
Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

MultiManager Fonds bezeichnet zusammenfassend die MultiManager Fonds 1 – 5 der KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH.

* Kategorie Dachfonds (überwiegend Rentenfonds). Stand: 30.09.2010.

– Anzeige –

ETFxpress präsentiert von XETRA DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 13.01.11	Perf. 1 Woche
Market Access DAXglobal Russia Index Fund	LU0269999958	54,46	6,04
Lyxor ETF MSCI Greece	FR0010405431	3,65	5,55
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	7,22	5,17
Lyxor ETF Russia	FR0010326140	37,83	5,08
iShares MSCI Taiwan	DE000A0HG2K5	30,33	4,91
Amundi ETF Nasdaq-100	FR0010892216	18,42	4,66
db x-trackers DJ STOXX 600 Banks ETF L	U0292103651	39,38	4,54
iShares MSCI AC Far East ex-Japan Small Cap	DE000A0RFEF2	24,08	4,51
db x-trackers MSCI Canada TRN Index ETF	LU0476289540	38,38	4,44
Lyxor ETF S&P TSX 60	LU0496786731	60,79	4,29

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 13.01.11	Perf. 1 Woche
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	7,22	5,17
ETFX S-Net ITG Global Agri Business Fund	DE000A0Q8NA2	43,52	4,11
PowerShares Global Clean Energy Fund	IE00B23D9133	5,29	3,69
Lyxor ETF New Energy	FR0010524777	19,82	3,61
iShares S&P Global Timber & Forestry	DE000A0NA0H3	14,47	3,58
iShares S&P Listed Private Equity	DE000A0MSAF4	11,68	3,36
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	25,59	2,94
iShares S&P Global Water	DE000A0MSAG2	18,87	2,72
iShares FTSE/Macquarie Global Infrastructure 100	DE000A0LGQM3	17,19	1,48
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	21,72	1,26

Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 13.01.11	Perf. 1 Woche
db x-trackers II SONIA TRI ETF	LU0321464652	222,92	2,01
ComStage ETF FED Funds Effective Rate Index TR	LU0378437767	77,01	1,18
iShares $ Treasury Bond 7-10	DE000A0LGQB6	133,13	1,09
iShares Markit iBoxx Euro High Yield Bond	DE000A1C8QT0	104,42	0,37
iShares JPMorgan $ Emerging Markets Bond	DE000A0RFFT0	81,75	0,32
iShares Citigroup Global Government Bond ETF	DE000A0RM439	84,20	0,18
Lyxor ETF EuroMTS 1-3Y	FR0010222224	117,13	0,07
PowerShares EuroMTS Cash 3 Months Fund	IE00B3BPCH51	101,51	0,04
ComStage ETF Commerzbank EONIA Index TR	LU0378437684	102,29	0,01
Lyxor ETF EURO Cash EONIA	FR0010510800	106,01	0,01

Invesco PowerShares sind nun Swapfähig

Um seine Palette an Exchange Traded Funds (ETF) in Europa weiterzuentwickeln, setzt Invesco PowerShares jetzt Swaps ein. Auf diese Weise können Indizes abgebildet werden, die mit Hilfe der rein physischen Replikationsmethode nicht nachgebildet werden können. Darüber hinaus wird das Unternehmen zwei bereits bestehende ETFs von der physischen Replikation auf die Swap-Methode umstellen. Es handelt sich dabei um die beiden auf Schwellenländer basierenden ETFs Invesco PowerShares Middle East North Africa NASDAQ OMX Fund sowie den Invesco PowerShares FTSE RAFI Emerging Markets Fund. Zurzeit werden die Zielvorgaben für die beiden ETFs dadurch umgesetzt, dass der Fondsmanager die betreffenden Indizes nachbildet, indem er entweder ausgewählte, im jeweiligen Index enthaltene Wertpapiere kauft oder die spezifischen Gewichtungen des Indexes repliziert.
Ab dem 5. Januar 2011 werden die beiden ETFs derivative Finanzinstrumente einsetzen und dadurch die gesamte Wertentwicklung des jeweiligen Indexes ausschließlich durch den Einsatz von Derivaten wie etwa „Over the counter“ - Swaps abbilden, anstatt die Wertpapiere direkt zu erwerben.
Dadurch sollen die Kosten der Fonds sinken und gleichzeitig die Nachbildung der Indexperformance verbessern. Überdies sinken die Gebühren. Der Middle East North Africa NASDAQ OMX Fund kostet statt 0,95 nur noch 0,75 Prozent. Beim FTSE RAFI Emerging Markets sinken sie von 0,85 auf 0,65 Prozent.

ETFxpress präsentiert von XETRA DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 13.01.11	Perf. 1 Woche
ETFX DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	155,00	4,48
Amundi ETF Leveraged MSCI USA Daily	FR0010755611	277,66	3,79
Lyxor ETF LevDAX	LU0252634307	51,40	3,75
db x-trackers LevDAX Daily ETF	LU0411075376	54,01	3,75
ETFX DJ EURO STOXX 50 Leveraged (2x) Fund	DE000A0X9AB6	113,50	3,47
Lyxor ETF Leveraged DJ Euro STOXX 50	FR0010468983	16,15	3,06
iShares DJ STOXX US Select Dividend (DE)	DE000A0D8Q49	28,05	2,45
ComStage ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage	LU0392496930	18,91	2,22
db x-trackers S&P 500 2x Leveraged Daily ETF	LU0411078552	11,57	2,12
Lyxor ETF Daily Double Short Bund	FR0010869578	91,56	1,73

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 13.01.11	Perf. 1 Woche
EasyETF GS Ultra-Light Energy	LU0246046329	249,64	5,07
ETFX DJ-UBS All Commodities 3 Month Forward	DE000A1CXBV8	19,00	4,05
Market Access Jim Rogers Commodity Index	LU0249326488	28,65	4,03
EasyETF S&P GSCI Light Energy Dynamic TR	LU0309198074	292,66	4,01
db x-trackers S&P GSCI TM Light Energy EURO ETF	LU0411078123	18,60	3,45

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	87,09
iShares S&P 500	DE0002643889	45,30
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	35,22
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	21,91
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	20,21
ETFlab DAX	DE000ETFL011	18,28
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	12,49
Lyxor ETF DAX	LU0252633754	12,19
iShares MDAX (DE)	DE0005933923	10,56
CS ETF (IE) on Dow Jones EURO STOXX 50®	IE00B53L3W79	8,47

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	9,24
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	6,07
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4RZ9	5,49
iShares eb.rexx Gov. Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	4,58
iShares € Government Bond 3-5	DE000A0LGQD2	3,47
iShares JPMorgan $ Emerging Markets Bond	DE000A0RFFT0	3,36
iShares eb.rexx Jumbo Pfandbriefe (DE)	DE0002635265	3,35
iShares € Inflation Linked Bond	DE000A0HG2S8	2,97
iShares eb.rexx Gov. Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	2,80
Lyxor ETF EuroMTS 5-7Y	FR0010411413	2,39

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Tokio seit 1 Jahr

Quelle: Bloomberg

Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 13.01.11	Stand 31.12.10	Ergebnis in Euro seit 31.12.10	Ergebnis in Euro seit 1.1.2010
Thailand	Thailand SET	1035,08	1034,59	-1,5 %	65,4 %
Argentinien	Merval Index	3601,45	3523,59	1,2 %	56,2 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3564,94	3703,51	-4,7 %	56,2 %
Chile	IPSA Indice	4939,11	4927,53	-4,5 %	53,9 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	156,11	151,40	2,8 %	51,6 %
Malaysia	KLSE Composite	1571,56	1518,91	3,4 %	47,8 %
Deutschland Nebenwerte	SDAX	5181,88	5173,79	0,2 %	46,0 %
Schweden	OMX General Index	361,69	355,65	1,5 %	42,1 %
Südkorea	KOSPI	2089,48	2051,00	2,2 %	38,3 %
Dänemark	Kopenhagen BI	463,18	457,58	1,3 %	37,4 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 13.01.11	Stand 31.12.10	Veränderung seit 31.12.2010 lokal	Veränderung seit 31.12.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009
Deutschland:	DAX	7075,11	6914,19	2,3 %	2,3 %	18,8 %	18,8 %	47,1 %
•Nebenwerte	MDAX	10291,91	10128,12	1,6 %	1,6 %	37,1 %	37,1 %	83,7 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	1055,72	1017,33	3,8 %	3,8 %	13,2 %	13,2 %	75,0 %
•Nebenwerte	SDAX	5181,88	5173,79	0,2 %	0,2 %	46,0 %	46,0 %	85,0 %
Belgien	BEL 20	2632,68	2578,60	2,1 %	2,1 %	4,8 %	4,8 %	37,9 %
Bulgarien	Sofix	367,65	362,35	1,5 %	1,5 %	-14,0 %	-14,0 %	1,7 %
Dänemark	Kopenhagen BI	463,18	457,58	1,2 %	1,3 %	37,6 %	37,4 %	87,0 %
Finnland	Helsinki General Index	7852,53	7661,90	2,5 %	2,5 %	21,6 %	21,6 %	45,3 %
Frankreich	CAC 40	3974,83	3804,78	4,5 %	4,5 %	1,0 %	1,0 %	23,5 %
Griechenland	Athen General Index	1442,52	1413,94	2,0 %	2,0 %	-34,3 %	-34,3 %	-19,3 %
Großbritannien	FTSE 100	6050,72	5971,01	1,3 %	3,4 %	12,1 %	17,8 %	56,9 %
Irland	Irish SE Index	2902,42	2878,16	0,8 %	0,8 %	-2,4 %	-2,4 %	23,9 %
Italien	MIBTEL	21308,13	20173,29	5,6 %	5,6 %	-8,3 %	-8,3 %	9,5 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	360,79	354,57	1,8 %	1,8 %	7,6 %	7,6 %	46,7 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	443,61	439,72	0,9 %	0,1 %	19,4 %	25,8 %	143,5 %
Österreich	ATX	2886,75	2904,47	-0,6 %	-0,6 %	15,7 %	15,7 %	64,9 %
Polen	WIG Index	47447,03	47489,91	-0,1 %	2,2 %	18,7 %	16,0 %	79,1 %
Portugal	PSI 20	7682,02	7588,31	1,2 %	1,2 %	-9,2 %	-9,2 %	21,1 %
Rumänien	BG 40	118,57	114,70	3,4 %	3,4 %	1,2 %	0,5 %	1,8 %
Russland	Moscow Times Index	21198,01	20708,05	2,4 %	6,6 %	24,4 %	32,0 %	198,1 %
Schweden	OMX General Index	361,69	355,65	1,7 %	1,5 %	25,2 %	42,1 %	121,3 %
Schweiz	SMI	6562,47	6436,04	2,0 %	-1,2 %	0,3 %	15,9 %	38,8 %
Serbien	BELEX 15	675,20	647,86	4,2 %	5,6 %	1,7 %	-6,2 %	0,9 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic $	1027,40	1009,79	1,7 %	1,4 %	25,1 %	34,7 %	93,2 %
Slowenien	SBI	837,11	850,35	-1,6 %	-1,6 %	-14,2 %	-14,2 %	-2,0 %
Spanien	Madrid SE Index	1058,08	1003,73	5,4 %	5,4 %	-14,8 %	-14,8 %	8,4 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1247,00	1224,80	1,8 %	4,3 %	11,6 %	20,4 %	59,6 %
Türkei	Istanbul National 100	68575,47	66004,48	3,9 %	3,9 %	29,8 %	34,3 %	163,4 %
Ungarn	Budapest SE	22389,56	21327,07	5,0 %	6,4 %	5,5 %	3,8 %	75,3 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	247,551	236,62	4,6 %	4,3 %	18,6 %	27,7 %	120,8 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	284,21	274,45	3,6 %	3,6 %	3,4 %	3,4 %	27,6 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	2915,62	2792,82	4,4 %	4,4 %	-1,7 %	-1,7 %	18,9 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	386,93	388,84	-0,5 %	1,5 %	4,9 %	10,2 %	40,4 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2683,86	2586,46	3,8 %	3,8 %	4,1 %	4,1 %	29,9 %
USA:	Dow Jones Industrial	11755,44	11569,71	1,6 %	1,3 %	11,4 %	20,1 %	39,1 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1285,96	1257,88	2,2 %	1,9 %	14,2 %	23,0 %	47,8 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	800,65	783,65	2,2 %	1,8 %	26,4 %	36,2 %	66,5 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2735,29	2652,87	3,1 %	2,8 %	20,5 %	29,9 %	80,1 %
Welt-Index	MSCI-World $	1298,47	1276,69	1,7 %	1,4 %	11,1 %	19,7 %	46,5 %
Ägypten	Case 30	7128,96	7082,40	0,7 %	0,4 %	13,7 %	15,6 %	56,1 %
Argentinien	Merval Index	3601,45	3523,59	2,2 %	1,2 %	55,3 %	56,2 %	196,3 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin $	183,15	181,36	1,0 %	0,7 %	15,9 %	24,8 %	57,5 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 13.01.11	Stand 31.12.10	Veränderung seit 31.12.2010 lokal	auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan $	476,06	473,36	0,6 %	0,3 %	17,4 %	26,5 %	103,9 %
Australien	All Ordinaries	4901,51	4886,68	0,3 %	-3,0 %	0,4 %	18,2 %	97,9 %
Brasilien	Bovespa Index	70721,44	69304,81	2,0 %	1,0 %	3,1 %	15,8 %	173,8 %
Chile	IPSA Indice	4939,11	4927,53	0,2 %	-4,5 %	37,9 %	53,9 %	182,6 %
China	Shanghai A Index	2960,71	2889,51	2,5 %	2,2 %	-13,9 %	-3,8 %	65,4 %
China	Shanghai B Index	308,16	298,20	3,3 %	3,0 %	22,1 %	31,5 %	188,3 %
E.M. Asien	MSCI-Asien $ Free	473,38	465,84	1,6 %	1,3 %	17,9 %	27,0 %	108,4 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America $ Free	4660,28	4595,25	1,4 %	1,1 %	13,2 %	22,0 %	132,9 %
Hongkong	Hang Seng	24238,98	23035,45	5,2 %	4,9 %	10,8 %	19,1 %	74,3 %
Indien	BSE Sensitive	19182,82	20509,09	-6,5 %	-8,1 %	9,8 %	20,8 %	113,8 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3564,94	3703,51	-3,7 %	-4,7 %	40,7 %	56,2 %	232,4 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1335,82	1327,24	0,6 %	0,1 %	15,4 %	32,0 %	122,8 %
Japan:	Nikkei 225	10589,76	10344,54	2,4 %	0,3 %	0,4 %	21,2 %	38,6 %
•Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2274,04	2200,25	3,4 %	1,3 %	10,1 %	32,8 %	34,9 %
Kanada	TSE 300	13460,21	13434,41	0,2 %	-0,4 %	14,9 %	29,3 %	90,9 %
Malaysia	KLSE Composite	1571,56	1518,91	3,5 %	3,4 %	23,5 %	47,8 %	111,0 %
Mexiko	IPC General	38070,19	38550,79	-1,2 %	-0,3 %	18,5 %	27,1 %	72,3 %
Nigeria	Nigeria Index	27015,65	24765,60	9,1 %	7,5 %	29,7 %	35,8 %	-20,1 %
Saudi Arabien	Tadawul	6701,28	6656,35	0,7 %	0,2 %	9,0 %	17,0 %	45,0 %
Singapur	Straits Times Index	3255,87	3190,04	2,1 %	1,3 %	12,4 %	31,2 %	117,3 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	32632,15	32118,89	1,6 %	-2,5 %	17,9 %	35,7 %	116,2 %
Südkorea	KOSPI	2089,48	2051,00	1,9 %	2,2 %	24,2 %	38,3 %	128,4 %
Taiwan	Taiwan Weighted	8975,58	8972,50	0,0 %	-0,1 %	9,6 %	28,9 %	129,4 %
Thailand	Thailand SET	1035,08	1034,59	0,0 %	-1,5 %	40,9 %	65,4 %	174,5 %
Vietnam	Ho Chi STC	484,12	481,40	0,6 %	0,3 %	-2,2 %	-0,1 %	42,8 %
Emerging Markets	MSCI-EM $ Free	1163,07	1145,79	1,5 %	1,2 %	17,5 %	26,6 %	113,0 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	998,52	970,17	2,9 %	2,6 %	18,4 %	27,5 %	42,1 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines $	3738,98	3927,66	-4,8 %	-5,1 %	21,7 %	31,1 %	63,8 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1149,10	1130,93	1,6 %	1,6 %	6,1 %	6,1 %	17,8 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	156,11	151,40	3,1 %	2,8 %	40,7 %	51,6 %	166,3 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	86,59	86,33	0,3 %	0,0 %	11,1 %	19,7 %	32,7 %
Welt Nebenwerte	MSCI World Small Caps in $	966,00	949,74	1,7 %	1,4 %	26,5 %	36,3 %	97,2 %

Portugiesische Anleihen seit 1 Jahr

Quelle: Bloomberg

Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2010

Markt	Index	Stand 13.01.11	Stand 31.12.10	Ergebnis in Euro seit 31.12.10	1.1.2010
Silberpreis	Unze in Europa $	28,535	31,12	-8,6 %	79,0 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	512,19	510,61	0,0 %	56,1 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	9808	9349,00	4,6 %	35,7 %
Öl	Brent	98,06	94,75	3,2 %	35,6 %
Goldpreis	Feinunze in Europa $	1366,33	1419,70	-4,1 %	32,1 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	4142,66	4075,38	1,3 %	26,9 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	333,00	332,80	-0,3 %	26,6 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	527,26	522,75	0,5 %	21,8 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	154,50	154,63	-0,4 %	19,2 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4986,52	4943,41	0,6 %	18,5 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 13.01.11	Stand 31.12.10	Veränderung seit 31.12.2010 lokal	auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,35%	0,13%	0,23	-	0,06	–	-1,39
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	2,18%	1,82%	0,36	-	-0,11	–	-0,12
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	3,04%	2,95%	0,09	-	-0,10	–	0,06
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,48%	3,44%	0,05	-	-0,15	–	-0,04
• Zinsen	Umlaufrendite	2,64%	2,55%	0,09	-	-0,13	–	-0,21
Deutschland	REX (Performance Index)	387,89	390,67	-0,7 %	-	3,27%	–	8,4 %
USA	3-Monatsgeld	0,14%	0,12%	0,02	-	1,59	–	0,04
• Zinsen	5jährige Treasuries	1,94%	1,99%	-0,05	-	-0,28	–	0,43
• Zinsen	10jährige Treasuries	3,31%	3,30%	0,01	-	-0,14	–	1,11
• Zinsen	30jährige Treasuries	4,51%	4,35%	0,16	-	-0,03	–	1,85

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 13.01.11	Stand 31.12.10	Veränderung seit 31.12.2010 lokal	auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2010 lokal	auf Euro-Basis	Veränderung seit 01.01.2009 auf Euro-Basis
USA	Citi US-Bondindex $	689,26	689,00	0,0 %	-0,3 %	5,9%	14,0 %	5,9 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	151,00	150,93	0,1 %	-3,0 %	2,4%	18,3 %	22,1 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	167,21	167,34	-0,1 %	-0,1 %	0,9%	0,9 %	5,3 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex $	574,28	576,15	-0,3 %	-0,6 %	3,0%	11,0 %	8,0 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	165,71	166,37	-0,4 %	-0,4 %	4,3%	4,3 %	21,0 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	180,69	179,71	0,5 %	0,5 %	0,1%	0,1 %	8,9 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	154,50	154,63	-0,1 %	-0,4 %	10,7%	19,2 %	20,8 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	276,00	275,65	0,1 %	0,1 %	6,2%	6,2 %	35,7 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	527,26	522,75	0,9 %	0,5 %	13,1%	21,8 %	50,4 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	1453,00	1795,00	-19,1 %	-19,3 %	-51,9%	-48,2 %	94,9 %
Goldpreis	Feinunze in Europa $	1366,33	1419,70	-3,8 %	-4,1 %	22,6%	32,1 %	63,3 %
Silberpreis	Unze in Europa $	28,54	31,12	-8,3 %	-8,6 %	66,1%	79,0 %	166,4 %
Öl	Brent	98,06	94,75	3,5 %	3,2 %	25,8%	35,6 %	191,6 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	9808,00	9349,00	4,9 %	4,6 %	26,0%	35,7 %	157,6 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	333,00	332,80	0,1 %	-0,3 %	17,5%	26,6 %	50,6 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	4986,52	4943,41	0,9 %	0,6 %	10,0%	18,5 %	29,6 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	512,19	510,61	0,3 %	0,0 %	44,9%	56,1 %	72,6 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	4142,66	4075,38	1,7 %	1,3 %	17,8%	26,9 %	11,2 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 13.01.2011	Veränderung zum 31.12.10	Veränderung zum 1.1.10	Veränderung zum 1.1.09
Australien	1 Austral-Dollar	0,741	-3,4 %	17,3 %	47,7 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,444	-1,7 %	10,6 %	44,3 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,186	2,1 %	5,9 %	14,0 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	-0,1 %	0,0 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,291	3,7 %	-13,1 %	-13,1 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,844	-2,1 %	-5,6 %	-12,2 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,336	0,4 %	-7,3 %	-3,6 %
1 Euro	1 Euro/Yen	110,803	2,2 %	-16,8 %	-12,5 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,096	-0,4 %	7,6 %	3,5 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,752	-0,7 %	12,6 %	27,3 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,062	1,4 %	15,1 %	18,3 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,127	-1,1 %	4,4 %	23,3 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,111	-0,5 %	12,7 %	20,3 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,775	-3,5 %	15,1 %	15,1 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,581	-0,7 %	17,1 %	17,6 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,108	-4,5 %	14,2 %	41,7 %
Türkei	1 türkische Lire	0,483	-0,1 %	3,1 %	3,2 %
USA	1 US-Dollar	0,748	-0,4 %	7,9 %	3,7 %
Polen	1 Zloty	0,258	1,9 %	5,5 %	7,3 %
Ungarn	100 Forint	0,362	0,9 %	-2,7 %	-4,0 %
Russland	100 russische Rubel	2,493	1,7 %	9,0 %	1,7 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,067	0,4 %	11,8 %	23,0 %
Thailand	100 thail. Baht	2,455	-1,7 %	17,5 %	18,4 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,093	2,4 %	7,4 %	9,8 %
Japan	100 Yen	0,903	-2,1 %	20,2 %	14,3 %

Euro/US-Dollar seit 1 Jahr

Quelle: Bloomberg

Währungsgewinne seit 01.01.2010

Land	Währung	Stand 13.01.11	Veränd. 31.12.10	Ergebnis seit 1.1.10	1.1.09
Japan	100 Yen	0,903	-2,1 %	20,2 %	14,3 %
Thailand	100 thail. Baht	2,455	-1,7 %	17,5 %	18,4 %
Australien	1 Austral-Dollar	0,741	-3,4 %	17,3 %	47,7 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,581	-0,7 %	17,1 %	17,6 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,775	-3,5 %	15,1 %	15,1 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,062	1,4 %	15,1 %	18,3 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,108	-4,5 %	14,2 %	41,7 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,111	-0,5 %	12,7 %	20,3 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,752	-0,7 %	12,6 %	27,3 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,067	0,4 %	11,8 %	23,0 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: €uro fondsxpress
Bayerstr. 71–73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)
Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)
E-Mail: redaktion@fondsxpress.de
Internet: www.fondsxpress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH ,
Bayerstr. 71–73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096
USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690
Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)
Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,
E-Mail: fondsxpress@vds-herzberg.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDEBBXXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„Japan wird 2011 überraschen“

Auffallend viele Experten erwarten, dass japanische Aktien aus dem Dornröschenschlaf erwachen. Warum auch die DJE Kapital AG dies erwartet, erklärt **Michael Pauli**, Manager des **Mediolanum Gamax Five Countries Select**

€uro fondsxpress: Herr Pauli, beim Mediolanum Gamax Five Countries Select Fund konzentrieren Sie sich auf nur wenige Länder. Warum setzen Sie nun auf Japan?

Michael Pauli: Nachdem sich der japanische Aktienmarkt in den letzten Jahren deutlich schlechter als die anderen internationalen Aktienmärkte entwickelt hat, sind japanische Unternehmen nun attraktiv bewertet. Ein Großteil der Unternehmen notiert sogar unter dem Buchwert. Aber auch Cashflow-basierte Bewertungskennzahlen sind im internationalen Vergleich günstig.

? Gibt es noch mehr Gründe, die für japanische Aktien sprechen?

Pauli: Natürlich gibt es die. Japanische Exportunternehmen sind oftmals schuldenfrei und weisen hohe Netto-Kassepositionen auf. Die langjährige Aufwertung des japanischen Yen, der die Exportwerte stark belastet hat, sollte sich im Laufe des Jahres abschwächen. Zudem zeigen Umfragen bei institutionellen Investoren einen hohen Pessimismus und starke Untergewichtungen in japanischen Aktien an, was aus antizyklischer Sicht positiv zu werten ist. Da sich japanische Aktien seit Anfang November erstmals seit langer Zeit besser als der MSCI World entwickelt haben, sehen wir den Einstiegszeitpunkt als günstig an.

? Macht Ihnen der nach wie vor sehr starke Yen keine Sorgen?

Pauli: Aufgrund der großen Exportabhängigkeit vieler japanischer Unternehmen ist die Entwicklung des Yen von zentraler Bedeutung. In der Vergangenheit haben sich bei einer starken Aufwertung des Yen japanische Aktien meist nur unterdurchschnittlich entwickelt Für eine positive Entwicklung des Aktienmarkts ist aus unserer Sicht bereits eine Seitwärtsbewegung oder leichte Abschwächung des Yen ausreichend, wofür wir gute Chancen sehen. Bei einer Fortsetzung der Stärke des Yen müssten wir die Investments in Japan überdenken.

? Also hängt Japans Wohl und Wehe nur am Yen?

Pauli: Ich denke schon. Denn nach der Revidierung der Wachstumsprognosen für 2011 ist die Erwartungshaltung für die japanische Konjunktur niedrig, sodass es bei einer Fortsetzung des globalen Wirtschaftswachstums Überraschungspotenzial gibt.

? Wie ist der Einfluss der Geldpolitik des wichtigsten Handelspartners, China, zu bewerten?

Pauli: Die Bedeutung Chinas hat für Japan in den letzten Jahren stark zugenommen. Daher sind die Auswirkungen der restriktiveren Geldpolitik in China zur Bekämpfung der Inflation zu beobachten. Bei einer zu restriktiven Geldpolitik würde die Gefahr einer deutlichen Wachstumsabkühlung in China bestehen, die auch die japanischen Exportunternehmen treffen würde.

? Welche Bedeutung haben die USA noch für Japan?

Pauli: Zwar hat sich die Bedeutung der USA im Außenhandel mit Japan in den letzten Jahren verringert. Im Technologiebereich sind die USA aber weiterhin ein wichtiger Abnehmer. Nachdem das diesjährige Weihnachtsgeschäft in den USA gut verlaufen ist, können sich positive Effekte für die bald anstehenden Quartalszahlen aus Japan ergeben.

? Der Stimmungsindex der japanischen Großindustrie hat sich verschlechtert. Die Wachstumsprognose für 2011 wurde von zwei auf rund 1,4 Prozent gesenkt. Ist dies negativ?

Pauli: Obwohl diese Zahlen, isoliert betrachtet, sicherlich negativ zu werten sind, hat der japanische Aktienmarkt nicht mehr mit Kursverlusten reagiert. Dies spricht dafür, dass bei den Marktteilnehmern die Erwartungshaltung bezüglich des japanischen Wirtschaftswachstums sehr niedrig ist und Überraschungspotenzial besteht.

? Zum Portfolio: Welchen Kriterien folgt die Zusammenstellung japanischer Werte im Portfolio?

Pauli: Der Schwerpunkt der Titelauswahl liegt auf Export- und Technologieunternehmen mit günstiger Substanz- und Cashflow-Bewertung. Zu den Unternehmen im Portfolio gehört beispielsweise der Automobilhersteller Suzuki Motor, der als Marktführer im stark wachsenden indischen Pkw-Markt gut positioniert ist. Daneben könnte eine mögliche Aufstockung der Beteiligung von Volkswagen an Suzuki für weitere Kursfantasie sorgen. Sumitomo Electric, ein japanischer Mischkonzern, profitiert vom Ausbau der Komponenten für die elektrische Verkabelung von Autos und überzeugt mit attraktiven Bewertungskennziffern.

? In Japan sind konglomeratähnliche Konzernstrukturen nicht unüblich. Welche Rolle spielen bei der Auswahl der Titel mögliche Übernahmefantasien von Firmen wie Sony?

Pauli: Wir verfolgen einen langfristigen Investmentansatz, bei dem die fundamentale Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund steht. Daher beteiligen wir uns an kurzfristigen Spekulationen, die ausschließlich auf möglichen Übernahmefantasien basieren, nicht.

? Mit Hongkong, China und Japan sind über 25 Prozent des Fonds im asiatischen Raum investiert. Inwieweit korrelieren diese Regionen miteinander? Wie ist Asien mit Blick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung weltweit im Portfolio gewichtet?

Pauli: Bei unseren Investments in Asien ist zwischen einer strategischen und einer taktischen Komponente zu unterscheiden. Die Investments in Hongkong und China sind strategischer Natur und sollen von dem strukturellen Wachstumstrend in dieser Region langfristig profitieren. Die neuen Investments in Japan stellen eine taktische Allokation dar. Aufgrund der günstigen Bewertung, starker Untergewichtung bei Investoren und niedriger Erwartungshaltung sehen wir kurz- bis mittelfristig Nachholpotenzial für den japanischen Aktienmarkt. Einen langfristigen Wachstumstrend wie in Hongkong und China erwarten wir für Japan jedoch nicht. Die Regionen Hongkong, China und Japan weisen geringe Korrelationen untereinander auf, was sich risikoreduzierend auf das Gesamtportfolio auswirkt. jk

IM PROFIL
Michael Pauli
ist seit zehn Jahren als Fondsmanager tätig. 2010 wurde ihm die Leitung des Bereichs Investmentfonds & Institutionelle der DJE Kapital AG übertragen. Pauli managt unter anderem den Mediolanum Gamax Five Countries Select Fund (ISIN: IE 00B 0LW C42 7). Bei diesem Fonds setzt er eine interessante Investmentidee um: Vor der eigentlichen Aktienauswahl findet eine strategische Auswahl von fünf Ländern statt, in die investiert werden soll. Das ist für Pauli die ideale Mischung aus klarem Fokus und nötiger Risikostreuung.

Infrastrukturboom in Lateinamerika

Lateinamerika steht bei vielen Anlegern im Schatten Asiens. Zu Unrecht: Brasilien richtet immerhin 2014 die Fußball-WM und 2016 die Olympischen Spiele aus. Mit dem neuen **BNY Mellon Latin America Infrastructure Fund** können sie davon profitieren

Es ist kein Geheimnis. In vielen Schwellenländern hapert es an der Infrastruktur. Mit fatalen Folgen: Das Wachstum wird gehemmt. Daher investieren inzwischen die meisten aufstrebenden Staaten massiv in ihre Infrastruktur. Für asiatische Titel gibt bereits seit geraumer Zeit entsprechende Fonds. Lateinamerika-Freunde wurden bislang jedoch nicht bedient. Nun schafft **BNY Mellon** Abhilfe. Der **Latin America Infrastructure Fund** wird Rio de Janeiro von BNY Mellon ARX Investimentos Ltda. gemanagt.

Foto: Carlosh / Pixelio.de

In Brasilien findest Manager Bruno Garcia die meisten Infrastrukturaktien

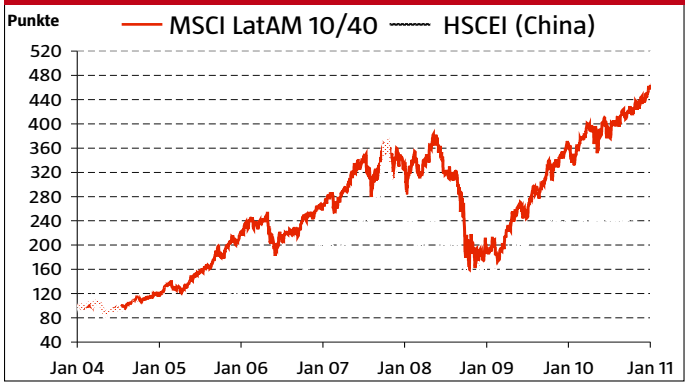
„Lateinamerika zählt zu den Regionen, in denen gegenwärtig die weltweit umfangreichsten Infrastrukturinvestitionen getätigt werden. So sind bis 2015 Projekte in einem Volumen von über 450 Milliarden US-Dollar geplant“, sagt Bruno Garcia, Manager des Fonds. Ein bedeutender Anteil hiervon entfalle laut dem BNY-Mellon-Experten auf Brasilien mit 150 Infrastrukturvorhaben und privaten Beteiligungen in einer Gesamthöhe von etwa 230 Milliarden Dollar. Hinzu kommen noch notwendige Investitionen für die Fußballweltmeisterschaft 2014 und die Olympischen Spiele 2016. Dies sollen zusätzlich über 130 Milliarden Dollar sein. „Wir sind fest davon überzeugt, dass die aktuelle Konjunkturdynamik zusammen mit dem weiter sinkenden Zinsniveau zu einer lang anhaltenden Phase mit nachhaltigem Wachstum führen wird“, sagt Garcia.

Der Fonds setzt sich aus einem konzentrierten Portfolio von 35 bis 50 Titeln zusammen. Rund 75 Prozent davon werden in Brasilien angelegt und 14 Prozent in Mexiko. Der Rest verteilt sich derzeit auf Chile, Peru und Kolumbien. ☞ *Infrastruktur ist und bleibt ein Thema der kommenden Jahre. Insbesondere die Großereignisse in Brasilien werden in den kommenden Jahren für viel Dynamik sorgen. Der BNY Mellon ist als Vorreiter auf alle Fälle ein Investment wert.* jk «

Fondsdaten: BNY Mellon Latin Am. Infrastruct. Fund

ISIN / WKN	IE 00B 45K KV3 7 / A1C 9LY
Auflagedatum/Dt. Zulassung	31. August 2010
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Verwaltungsgebühr	2,0 %
Erfolgsgebühr	nein
Infos	www.wmam.de

Chart: Brasilien schlägt China



Insbesondere seit 2009 geht in Lateinamerika die Post ab. Chinesische Aktien können da nicht mithalten. So ähnlich dürfte es weitergehen. Fußball-WM und Olympische Spiele werden sicher für den nötigen Schub sorgen

Neue Fonds am Markt

powered by www.ipc.lu — IPConcept Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 13.01.11/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
Allianz RCM Reale Werte A	DE0009797407	53,00	6,0%	12.10.10
Mischfonds	4,0	1,9		-
Bantleon Opportunities L PT	LU0337414303	98,66	-1,3%	01.09.10
Mischfonds/Euro	3,5	1,9		-
Bantleon Yield P	LU0261193329	98,12	1,2%	28.01.10
Renten/Euro	1,0	0,7		-
Berenberg Eur. Eq. Selection R	DE000A1C2XN2	101,68	1,7%	18.10.10
Aktien/Euroland	5,0	1,0		-
CS Solutions (Lux) Megatrends	LU0522192136	108,16	8,2%	30.09.10
Aktienfonds/Themen	5,0	1,92		-
Danske Russia	LU0495011024	25,79	27,8%	29.04.10
Aktien/Russland	3,0	2,0		-
Deka DividendenStrategie	DE000DK2CDS0	108,13	8,1%	02.08.10
Aktien Dividenden	3,75	1,43		-
Deka Russland CF	LU0457263126	155,76	55,8%	02.11.09
Aktien Russland	3,75	1,5 + 25% Hon.		-
Deka-Staatsanleihen Europa	DE000DK2CDR2	98,81	0,7%	02.08.10
Renten Europa	3,0	0,72		-
Deka-Wertkonzept offensiv CF	DE000DK2CC34	102,16	2,2%	01.06.10
Abs. Return	3,0	1,15+ 10% Hon.		-
Estlander & Partn. Freedom Fd.	DE000A1CSUT2	51,15	2,3%	18.10.10
Managed Futures	5,0	2,6 + 20 % Hon.		-
Fidelity Eur. Divid. Fund - A ACC	LU0353647737	10,09	0,9%	02.11.10
Dividendenwerte	5,25	1,5		-
FLEXILE FUND - MULTI ASSET	LU0493120595	106,20	6,2%	20.09.10
Mischfonds/Ausgewogen	5,26	2,46 + 33%		-
FT Global Infrastructure Div.	DE000A0NEBS3	64,70	29,4%	09.11.09
Infrastrukturaktien	5,0	1,5		-
FT MultiAsset Vola Target 5	DE000A0YCBK1	49,90	-0,2%	15.04.10
Absolute Return	5,0	1,5		-
FT MultiAsset Vola Target 9	DE000A0YCBJ3	50,83	1,7%	15.03.10
Absolute Return	5,0	1,5		-

*Die €uro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine €uro FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

AM SONNTAG €uro. Die Geldversteher.

Lesen Sie morgen

DAX: Die elf Favoriten für 2011. Deutschland wird vom Aufschwung profitieren. Auf welche Titel im Blue-Chip-Index die Anleger setzen sollten und von welche sie wenig zu erwarten haben

Euro-Krise: Deutschland soll die Währung retten. Noch finden sich Käufer für die Anleihen von Portugal und Co. Doch ohne Hilfe made in Germany ist die Gemeinschaftswährung gefährdet

Analysen I Kommentare I Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fondsneuheiten im Test

Die **wichtigsten Neuemissionen** der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ Christliches von db x-trackers

db x-trackers bringt mit dem die **STOXX Europe Christian Index ETF (DR)** (ISIN: IE 00B 3QW FQ1 0) den ersten replizierenden Indexfonds. Wie der Name schon suggeriert, investiert er in Unternehmen, die nach christlichen Kriterien aus dem STOXX Europe 600 Index ausgewählt wurden. Für den christlichen Index werden nur Aktien ausgewählt, die mit den Werten und Prinzipien des christlichen Glaubens vereinbar sind. Ausgeschlossen sind danach Unternehmen, die in den Bereichen Pornografie, Geburtenkontrolle, Waffen sowie Glücksspiel engagiert sind. Um die Qualität des Index und die Integrität der im Index enthaltenen Unternehmen gewährleisten zu können, wurde eine unabhängige Kommission gebildet, die über die Qualitätskriterien wacht. Die Kommission setzt sich aus Experten der Christian Brothers Investment Services Inc. sowie weiteren Spezialisten zusammen. Aktuell enthält der Christian Index 545 Titel mit einer Abdeckung von europäischen Unternehmen, die umweltbewusst sowie ethisch und sozial verantwortungsvoll handeln und sich damit in Übereinstimmung mit christlichen Werten befinden. Der Spread liegt bei etwa 0,6 Prozent, die Jahresgebühr liegt bei 0,4 Prozent. ☞ *Für nachhaltig orientierte Anleger ist der ETF sicher eine gute Wahl. So günstig bekommt man sonst ein solches Produkt kaum.* jk« +++

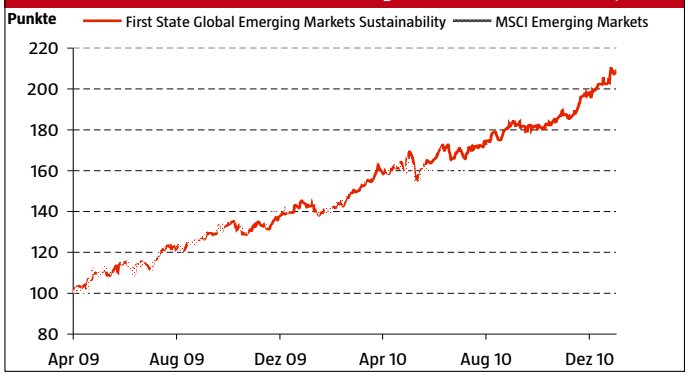
Foto: db x-trackers

Thorsten Michalik ist der Chef von db x-trackers

+++ Im Rückblick: First State Gl. Em. Sustainab.

Während die meisten Nachhaltigkeitsfonds, die in den etablierten Märkten anlegen, selten einen Mehrwert bieten, sieht es beim im April 2009 aufgelegten **First State Global Emerging Markets Sustainability Fund** (ISIN: GB 00B 64T S88 1) besser aus. Manager David Gait hat sowohl den Index als auch die „normalen" First State Schwellenländerfonds locker abgehängt – sie tragen immerhin FondsNote 1. Das zeigt, dass nachhaltige Unternehmen in Emerging Markets ein interessantes Anlagesegment sind. Zumal Gait auch bei diesem Ökofonds auf klassische Auswahlkriterien wie Qualität, Wachstum und Nachhaltigkeit Wert legt. Zudem achtet der Manager darauf, dass er die Nachhaltigkeitspioniere mit hohem Marktanteil und einer unangreifbaren Marktstellung ausfindig macht. Zusätzlich werden die Fondstitel alle sechs Monate vom externen Nachhaltigkeitsberater Ethix of Sweden (www.ethix.se) auf die Einhaltung der Kriterien hin geprüft. ☞ *Der First State Global Emerging Markets Sustainability zeigt selbst den erfolgsverwöhnten herkömmlichen Fonds des Hauses die Rücklichter. Auf alle Fälle eine Top-Produkt – nicht nur für Nachhaltigkeitsfans.* jk « +++

Fonds-Chart: First State Gl. Emg. Mkt. Sustainability



Die Outperformance, die David Gait seit Auflegung im April geschafft hat, ist aller Ehren wert. Der First State Fonds ist ein Top-Produkt. Von ihm wird man sicher noch einiges in der Zukunft hören.

Neue Fonds am Market

powered by www.ipc.lu — IPConcept Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 13.01.11/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ €uro-Note*
GSC Value One AMI	DE000A0YAX64	111,29	11,3%	05.05.10
Small-Mid Caps Dtl.	0,0	1,0 + 10% Hon.		-
IAMF - Smart Momentum	LU0491868781	10,09	0,9%	23.04.10
Dachfonds flexibel	5,3	2,15 + 20%		-
J. Führ Mittelstands-Rentenf.	DE000A0YAYG5	34,75	-0,7%	12.10.10
Corporate Bonds	3,0	1,2		-
Jupiter Global Convertibles L	LU0522255313	10,32	3,2%	01.10.10
Wandelanleihen	5,0	2,3		-
LAM-EURO-Small Caps	DE000A1CU8A9	128,83	28,8%	07.06.10
Euro Small Caps	5,0	1,75		-
Lazard LSDynamic	DE000A0RHKX8	96,84	-3,2%	10.05.10
Abs. Return	3,0	0,8		-
PEH Inflation Linked Bd. Flexibel	LU0498681468	98,64	-1,4%	14.04.10
Renten/Inflationsschutz	4,0	1,0 + 20% Hon.		-
Plenum Maritime Fund Class R	LI0113784289	113,88	13,9%	07.09.10
Schiffsaktien	5,0	2,1 + 15% Hon.		-
Premium Currencies UI R	DE000A0YJF34	92,86	-7,1%	17.02.10
Währungsfonds	5,0	2,4 + 20% Hon.		-
Robeco Indian Equities	LU0491217419	101,80	1,8%	25.08.10
Aktien/Indien	5,0	1,5		-
Sauren Absolute Return	LU0454070557	10,30	3,0%	04.01.10
Dachfonds/Absolute Return	3,0	0,95 + 10% Hon.		-
Sentix Fonds 1	DE000A1C2XH4	98,38	-1,6%	15.10.10
Absolute Return	3,0	1,54 + 20 % Hon.		-
Silk - Road Frontiers Fund R	LU0523945037	109,08	9,1%	22.09.10
Aktien/Emerging Markets	5,0	2,18 + 20% Hon.		-
UniEM China & Indien	LU0519314164	50,93	7,0%	15.07.10
Aktien/China & Indien	5,0	1,65 + 25 % Hon.		-
Weltzins-INVEST	DE000A1CXYM9	30,75	5,6%	01.07.10
Rentenfonds/Emerging Mkt.	3,0	1,25 + 20% Hon.		-
York Lion Merger Arb. Liq. Fd.	DE000A1CSUN5	101,86	1,9%	28.04.10
Merger Arbitrage	5,0	2,5 + 20%		-

*Die €uro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine €uro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

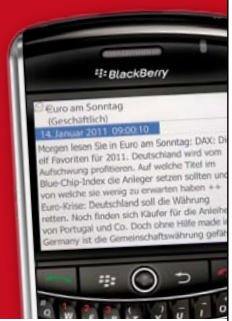
Am Sonntag €uro. Die Geldversteher.

Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

Registrieren
Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen
Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €** per Post zugestellt wird

* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an. ** inkl. 7 % MwSt. und Versand



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpress-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **Guliver**

Erstmals bei der Fondsmeisterschaft dabei, ist das **Guliver-Team** aus Berlin. Teamchef **Guido Lingnau** verfolgt eine ganz besondere Strategie. Bei ihm steht seit Mai 2009 das Thema Demografie an erster Stelle. Makroökonomische Überlegungen stellt er hingegen hintan. Wertorientierung und Konvergenz sind weitere aber untergeordnete Kriterien von Lingnau. „Längerfristige Trends an den Kapitalmärkten ergeben sich oft aus der Altersstruktur eines Landes. Konjunkturelle Schwankungen sind dagegen so gut wie nicht voraussehbar“, erklärt er.

Teamchef:
Guido Lingnau
Team:
Guliver
Strategie:
Demografie bestimmt das Schicksal der Finanzmärkte. Längerfristige Trends ergeben sich oft aus der Altersstruktur eines Landes.
Kontakt: www.guliver.de

Sein Depot ist daher eher längerfristig ausgerichtet. „Die Fondsauswahl soll also die kommenden konjunkturellen Schwankungen möglichst mit nur wenigen Auswechslungen überleben“, begründet er. Bei der Fondsauswahl hat Lingnau vier demografische Langfristtrends berücksichtigt. An erster Stelle stehen Aktien aus Ländern (Vietnam, Afrika, Brasilien, Australien), in den die demografischen Strukturen für überdurchschnittlich steigende Gewinne sorgen sollten. Zweitens: Anleihen aus Schwellenändern, die aus demografischen Gründen eine langfristige Abnahme der Inflation, wirtschaftliche Stärke und damit starke Währungen erwarten lassen. Zudem Staatsanleihen aus reifen Staaten (Deutschland), die möglichst einen Exportüberschuss und hohe Sparquoten aufweisen. Und zu guter Letzt setzt Lingnau auf Gold. Es dürfte vom Trend der wachsenden Bedeutung der privaten Altersvorsorge und von der Angst vor Staatspleiten weiter profitieren. jk «

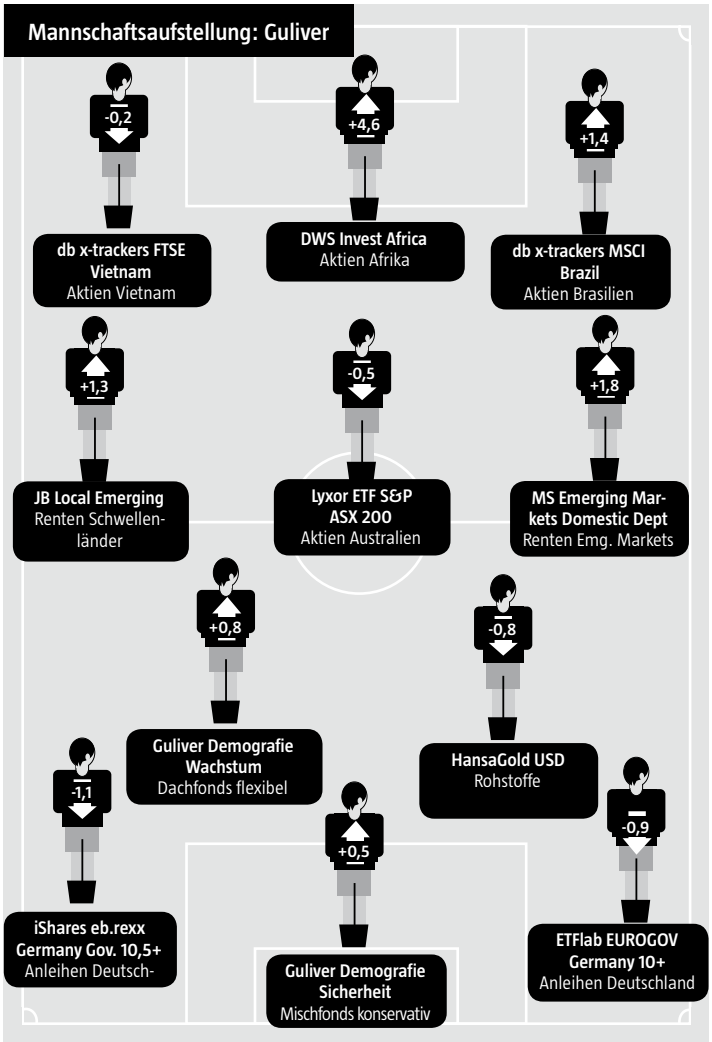
1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Rang Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. –13.01.2011)	Wertzuwachs	Rang akt.	Rang Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 13.01.2011)	Wertzuwachs
1	15	Performance AG	2,4	12	7	Sigavest	1,5
2	13	Neue Vermögen	2,3	13	6	Acatis	1,4
3	10	Greiff Capital	2,2	14	15	BCA Bank AG	1,0
4	9	Top Vermögen	2,1	15	12	Laransa AG	0,9
5	20	ERGIN Finanzberatung AG	1,9	16	1	GALIPLAN Fonds	0,9
6	17	Bankhaus Bauer	1,9	17	8	Avesco	0,8
7	16	FIVV AG	1,9	18	-	Sand und Schott	0,8
8	18	ICM Schäfer AG	1,8	19	11	Fonds Select Worpswede	0,7
9	3	Nordproject	1,7	20	-	Guliver	0,6
10	2	Value Asset Management	1,6	21	5	Dr. Jens Ehrhardt	0,6
11	4	SJB Fondsskyline	1,5	22	19	Casius Finanz Management	0,4

Abstiegszone

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Mannschaftsaufstellung: Guliver



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensive. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

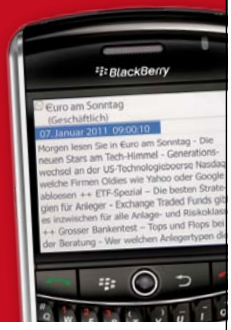
AM SONNTAG €uro. Die Geldversteher.

Mit einer SMS einen Tag Vorsprung haben

Registrieren
Sie sich für den kostenlosen €uro am Sonntag-Themenservice. Jeden Freitag erfahren Sie um 9:00 Uhr per SMS die wichtigsten Themen der nächsten Ausgabe.

Bestellen
Sie mit einer Antwort-SMS* die nächste Ausgabe, die am folgenden Tag ohne Aufpreis für nur 3,90 €** per Post zugestellt wird

* Für die Antwort-SMS fallen die üblichen Kosten Ihres Mobilfunk-Dienstleisters an. ** inkl. 7 % MwSt. und Versand



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Die Musterdepots von €uro fondsxpress

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg.

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten.

Foto: Schroders

Zum Jahreswechsel sind ins offensive Depot zwei neue Fonds gekommen. Der **db x-trackers Vietnam ETF** sowie der **Schroder ISF Global Small Cap Energy**. Manager des Schroder-Fonds sind **John Coyle** und **Ben Stanton** (Bild). Beide investieren in kleine Energietitel, die an der Börse nur 50 bis 500 Millionen Euro auf die Waage bringen - aber aus unserer Sicht hohe Kursgewinne versprechen. „Kleine Energiefirmen werden von einem Anstieg der Öl- und Rohstoffpreise stärker profitieren als große Energiekonzerne wie ExxonMobil oder Royal Dutch Shell“, sagt Coyle. Zudem hofft er, dass die Small Caps aus seinem Portfolio von großen Ölfirmen aufgekauft werden. Dann würden deren Aktienkurse rasant steigen. Unrealistisch ist dies nicht. „Die großen Ölfirmen kaufen für die Exploration gern kleine Unternehmen, statt selbst nach Öl zu bohren. rf «

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 13.01.11	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.11	Kaufdatum
Baring Korea	GB0000840719	8673,69	-2,0%	5,9%	1.3.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	8931,05	0,9%	1,4%	1.1.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8522,89	-3,7%	-0,2%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	8950,22	1,1%	3,0%	2.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	9040,84	2,1%	5,4%	1.1.08
JPM Russia	LU0225506756	8756,39	-1,1%	4,5%	1.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8862,36	0,1%	0,6%	1.12.08
ESPA Stock Biotec	AT0000746755	8898,84	0,5%	5,6%	1.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	8890,19	0,4%	1,9%	3.9.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8794,47	-0,6%	3,4%	6.4.10
db x-trackers ETF Vietnam	L0322252924	8543,64	-3,5%	-3,5%	1.1.11
SISF Global Small Cap Energy	LU0507598497	8884,56	0,4%	0,4%	1.1.11
Summe (Start: 50000 €/1.3.2004)		105749,14	-0,4%	3,1%	
Benchmark: MSCI Welt		973,26	-1,9%	1,7%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen.

Foto: Franklin Templeton

Ins ausgewogene Depot haben wir zwei neue Fonds aufgenommen: den **Acatis Gané Value Event UI** sowie den **Templeton Frontier Markets**. Am Ruder des Templeton-Fonds steht **Mark Mobius** (Bild), der 250 Tage im Jahr weltweit auf Achse ist. „Ich möchte mit eigenen Augen sehen, was in einem Land und in einem Unternehmen passiert“, sagt der Vollzeitnomade. Für den Templeton Frontier Markets reist Mobius in Länder wie Kasachstan, Katar, Nigeria oder Vietnam. „Viele Frontier Markets erinnern mich an Brasilien oder China vor 15 Jahren“, erklärt er. Wer über 15 bis 20 Jahre anlegen wolle, könne ruhig kräftig in die Frontier-Länder anlegen, meint Mobius daher. Wir begnügen uns zunächst mit einem Anteil von 8,3 Prozent, auch das ist eine ordentliche Quote. In der nächsten Woche stellen wir den Acatis Gané Value Event UI ausführlich vor. rf «

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 13.01.11	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.11	Kaufdatum
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	6180,42	-0,1%	1,4%	1.3.04
M&G Global Basics	GB0030932676	6226,45	0,7%	2,2%	31.1.05
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	6209,35	0,4%	5,5%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	6062,77	-2,0%	2,7%	1.1.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	6184,22	0,0%	-0,5%	1.1.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165251116	6239,74	0,9%	0,4%	1.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5993,12	-3,1%	2,1%	1.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	6206,84	0,4%	-0,4%	1.12.08
Comgest Magellan	FR0000292278	6244,34	1,0%	0,9%	6.4.10
Man AHL Trend	LU0424370004	5982,95	-3,3%	-2,5%	4.11.11
Acatis Gané Value Event UI	DE000A0X7541	6170,57	-0,2%	-0,2%	1.1.11
Templeton Frontier Markets	LU0390137031	6263,52	1,3%	1,3%	1.1.11
Summe (Start: 50000 €/1.3.2004)		73964,30	-0,3%	1,5%	
BM: MSCI Welt (70%)/Citi Glob. Govt. (30%)		809,74	-2,2%	1,4%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt.

Foto: GAM

Im defensiven Depot haben wir vier neue Fonds eingewechselt. Einer unter ihnen ist der **GAM Star Keynes Quantitative Strategies Funds**, ein Absolute-Return-Fonds. Zuständig dafür ist **Sushil Wadhwani** (Bild), der sich hohe Ziele setzt. Pro Jahr will er zwölf bis 15 Prozent verdienen – unabhängig von Hausse oder Baisse. Dazu investiert Wadhwani mit Hilfe von Terminkontrakten in 48 Aktien- und Anleihemärkte. Profitieren kann er dabei von steigenden und fallenden Kursen. Wie der Fonds anlegt, entscheidet ein computergestütztes Trendfolgemodell. Zudem analysiert Wadwhani wichtige Konjunkturdaten und die Stimmung der Börsianer. „Damit wollen wir Trendbrüche erkennen“, sagt er. Das ist der eigentliche Clou des Fonds, denn Trendfolger verlieren bei Trendbrüchen oft Geld. rf «

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 13.01.11	Wertzuwachs seit Vorw.	1.1.11	Kaufdatum
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5418,31	0,2%	3,5%	19.5.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5458,10	0,9%	1,8%	1.1.08
M&G Glb. Convertibles	GB00B1Z68502	5401,29	-0,1%	2,2%	1.1.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5412,34	0,1%	1,1%	6.5.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5467,56	1,1%	1,9%	16.9.09
AC - Stat. Val. Mkt Neu. 12 V.	LU0430218775	5453,96	0,9%	1,2%	6.4.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	516,10	-4,5%	-1,0%	6.4.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5430,73	0,4%	0,5%	6.4.10
E&P Freedom Fund UI	DE000A1CSUT	5511,79	1,9%	1,9%	1.1.11
GAM Keynes Quant Strat.	IE00B62H4C06	5386,29	-0,4%	-0,4%	1.1.11
High Discount Portfolio UI	DE000A0LBSZ2	5427,73	0,4%	0,4%	1.1.11
M&W Privat	LU0275832706	5453,96	0,9%	0,9%	1.1.11
Summe (Start: 50000 €/1.3.2004)		64984,16	0.1%	1,2%	
BM: MSCI Welt (30%)/Citi Glob. Govt. (70%)		591,71	-2.9%	0,6%	

Man AHL zurück in der Erfolgsspur

Ein hartes Geduldsspiel mussten Managed-Futures-Anhänger in den vergangenen Jahren ertragen. Plötzlich produzierte die Erfolgsstratgie heftige Verluste. Selbst Flaggschifffonds wie Man AHL verloren zweistellig. 2010 ging es aber wieder aufwärts

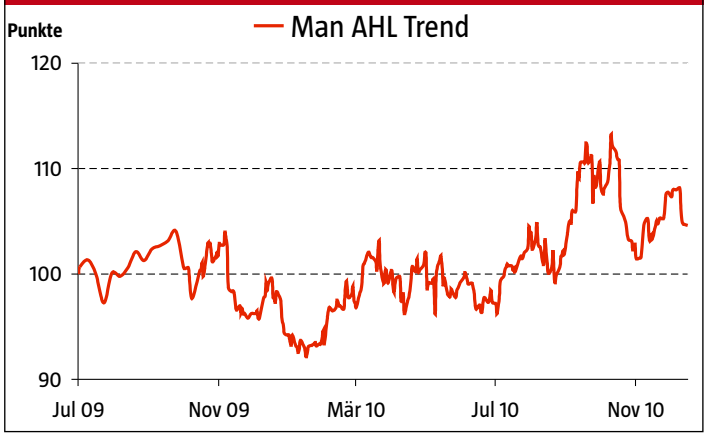
Holprig war der Start für viele der neuen UCITS-III-Managed-Futures-Fonds. Selbst das Flaggschiff von Man Investments, AHL, hatte bisweilen so seine Probleme. Bis Anfang 2010 ging es für den Trendfolger eher abwärts. Damit teilte er das Schicksal der meisten Managed Futures. Die schlechte Phase wurmte auch die Man-Macher. Daher implementierten sie im Sommer 2010 zwei zusätzliche Strategien (Mean Reversion und Volatility Trading), die das Risiko senken sollen.

Der **Man AHL Trend Fonds** basiert aber immer noch auf der seit über 20 Jahren erfolgreichen Trendfolgestrategie von Man. Insgesamt verwaltet die Man-Tochter AHL etwa 20 Milliarden Dollar in Managed Futures und ist damit einer der größten Anbieter weltweit. Fonds wie der AHL Trend wollen immer auf den richtigen Börsenzug aufspringen – egal, ob die Kurse steigen oder fallen. Wie das geht? Die Entscheidung, ob auf steigende oder fallende Kurse gesetzt wird, erfolgt systematisch und prognosefrei ausschließlich anhand computergenerierter Signale. Diese Modelle werden von den über 100 Man-Mitarbeitern zusammen mit der Universität Oxford weiterentwickelt.

AHL investiert weltweit in über 100 verschiedene Märkte an 36 Börsen. Aktuell machen Währungen und Anleihen gut 39 Prozent aus. Aktien sind zu 18 und Rohstoffe zu 32 Prozent Bestandteil des Fonds. Das Renditeziel der Briten liegt im zweistelligen Prozentbereich bei einer annualisierten Volatilität von 15 Prozent. Zahlen, die AHL seit 1996 immer geliefert hat.

☞ *AHL ist einer der Klassiker unter den Managed Futures. Wer in diese Anlageklasse investieren will, kommt weiterhin kaum an dem Fonds vorbei.* jk «

Fondshistorie: Wieder auf dem richtigen Weg



Fröhlich auf und ab schwankte bislang der Man AHL Trend Fonds. Doch seit einem Jahr stimmt wenigstens die Grundrichtung. Gleichwohl ist der Fonds noch nicht ganz wider in Bestform. Denn: Seit 1996 hat das Trendfolgesystem im Schnitt über 15 Prozent pro Jahr erzielt. Davon ist er bislang noch etwas entfernt.

Fondsdaten: Man AHL Trend

ISIN/WKN	LU 042 437 000 4 / A0R NJ6
Auflegung	21. Juli 2009
Agio	bis 5,0 %
Gebühr p.a.	3,0 %
Erfolgshonorar	20 % (High-Water-Mark)
Infos	www.maninvestments.com

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 13.01.2011	Wertzuwachs seit 1.1.2010	1.1.2009	Laufzeit
Alceda Star Pharos	XS0356743061	62,31	-17,8	-35,2	06.08.22
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	101,08	14,1	5,1	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1078,78	2,4	5,0	04.09.26
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	90,72	-5,2	-9,3	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	-15,1	-22,9	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	87,77	4,6	-17,8	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	87,91	-5,5	-24,8	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	105,17	7,9	1,8	endlos
CYD Market Neutral Commodity Q.	NL0000726354	107,27	-0,2	-3,4	endlos
dbX Equity Select Index Hedgefonds	DE000DB1CYD1	650,00	4,1	5,2	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	77,24	21,7	61,3	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQB6	126,62	0,5	9,6	endlos
Europa Sector Rotation L/S	DE000DB0JVK0	83,15	12,8	36,6	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	900,57	-0,3	0,0	15.08.16
Ferro Total Return Hedge	DE000A0HZAU8	965,20	-1,0	0,2	15.08.16
FX Wave USD 2 % Diversified*	FR0010935353	921,60	-7,8	-	endlos
FX Wave USD 2 %*	FR0010532747	730,71	-26,9	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1206,10	1,8	12,6	28.03.11
MAN IP220 Index (Serie A)	DE000DB0H018	105,90	6,7	5,9	29.05.25
MAN IP220 Index (Serie B)	DE000DB0H026	105,90	6,7	5,9	29.05.25
MAN RMF Commodity Hedge Plus*	DE000DB6DCT0	1,31	2,3	10,1	28.09.12
M-RIX	DE000A0HYQ90	93,29	5,8	12,4	20.05.11
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5186,00	0,1	6,4	31.03.14
Optima Emerging Markets	DE000DB1BMU2	1134,50	3,6	26,7	04.07.12
Permal Natural Resources	DE000DB0PUM4	957,39	11,0	31,1	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	1074,22	8,3	11,0	31.05.12
S&P DTI	DE000A0KG2A1	100,03	-5,7	-15,5	01.02.40
S&P DTIx2	DE000A0SPUP4	70,18	-5,5	-33,6	19.02.42
Starcommodity Index Zertifikat	DE000A0E5LD0	1016,81	8,2	16,1	22.04.35
Superfund A (Börsenhandel)	FR0010532747	98,86	-0,3	-27,7	endlos
Superfund A Zertifikat	FR0010261743	102,95	7,2	-26,2	endlos
Superfund B Zertifikat	FR0010261792	106,01	11,6	-34,9	endlos
Superfund C Zertifikat	FR0010261834	95,30	13,5	-44,4	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FR0010587915	121,88	25,4	7,8	endlos
Swiss Alpha Strategy Zertifikate	DE000A0LJD23	1030,71	7,6	-2,3	04.02.36
UBS Diversified Strategy*	CH0113181173	404,25	-2,0	-	endlos
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	91,98	15,6	44,4	31.01.12

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

AM SONNTAG €uro. Die Geldversteher.

Deutschlands schnellste Börsenzeitung am Wochenende!

Lesen Sie jetzt 12 Ausgaben €uro am Sonntag für nur 2,90 Euro pro Ausgabe und sparen Sie 25 rund Prozent gegenüber dem Einzelkauf! Dazu erhalten Sie als Geschenk den BLACK & DECKER Stabschrauber (inkl. 7 % MwSt. und Versand)

Geschenkt

Jetzt per Telefon bestellen: 05521/85 55 66
oder im Internet: www.eurams.de
(übl. Gebühren des Netzbetreibers)

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpress finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2011

Fonds	Ergebnis seit 1.1.2011	1.1.2010
LSF Asian Solar & Wind Fund A1	15,2	7,9
Lyxor ETF Russia €	10,7	43,8
AMUNDI ETF LEV. MSCI USA	10,3	59,3
Lyxor ETF Russia $	10,3	43,5
LSF Active Solar EUR	9,9	-9,2
warburg Photov. Gl. 30	9,9	-16,0
Henderson China A2	9,3	19,4
HSBC GIF Russia AC	8,9	47,0
Murphy&Spitz Umweltfonds Welt	8,7	-5,8
AMUNDI Gems World-AC	8,5	37,9

Aktienfonds: Die Besten seit 20 Jahren

Fonds	Ergebnis seit 20 Jahren	20 Jahre p.a.
SISF US Smaller Companies aus.	1739,4	15,7
Fidelity Greater China A USD	1533,5	15,0
First State Asia Pacific A Acc	1518,3	14,9
Carmignac Investissement A	990,8	12,7
BGF US S & M Cap Opp. A2 $	966,3	12,6
Fidelity Nordic A SEK	963,9	12,5
Threadneedle American Select 1	737,5	11,2
Fidelity European Growth A EUR	737,3	11,2
Baring German Growth GBP	728,4	11,2
Threadneedle European Select 1	727,8	11,1

Aktien Japan: Wochensieger

Fonds	Ergebnis seit Vorwoche	1.1.2011
ComStage ETF MSCI Japan TRN	5,2	3,0
MSCI Japan source ETF	5,2	3,0
iShares MSCI Japan DE ETF	5,1	4,9
Fisch Japan A	4,5	5,2
Nippon Portfolio	4,5	3,9
SISF Japanese Equity A	4,4	4,7
MMWSF Nippon Equity	4,3	4,7
SLI Japanese Equities A thes.	4,3	4,4
Schroder Japanese Eq. Alpha A	4,2	4,6
Cif Japan Equity Fund B USD	4,1	5,1

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-FondsNote 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung. «

Fondsstatistik
bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 50
Rentenfonds US-Dollar	S. 55
Rentenfonds Global	S. 56
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 58
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 58
Corporate-Bonds-Fonds	S. 60
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 62
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 66
Devisenfonds	S. 66

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2011

Fonds	Ergebnis seit 1.1.2011	1.1.2010
BGF Global High Yield Bond A2 $	4,8	30,9
W&W ABS Fund B	4,8	38,4
UBS (Lux) Bond USD HiYield	4,6	30,9
BGF US HiYield A (thes.)	4,0	30,3
Morgan St. Global Conv. Bond A $	4,0	21,9
RMF Convertibles America	4,0	27,1
Baring HiYield Bond (USD)	3,9	28,1
Jefferies Gl. Convertibles B	3,8	22,2
SISF Asian Conv. Bond A thes.	3,8	25,5
AMUNDI Global Aggregate-AC	3,7	26,3

Rentenfonds: Die Besten seit 20 Jahren

Fonds	Ergebnis seit 20 Jahren	20 Jahre p.a.
FORTIS Bond Currenc. HiYield C	319,6	7,4
AMUNDI Global Bond-AC	287,0	7,0
Condor-Fonds-Union	272,1	6,8
Allianz PIMCO Europazins A €	264,5	6,7
BW-Renta-Int.-Universal	261,5	6,6
Allianz PIMCO Rentenfonds A €	242,6	6,4
BW-Renta-Universal	241,7	6,3
Allianz PIMCO Intern. Renten €	239,8	6,3
Spängler IQAM SparTrust M A	239,4	6,3
FT AccuZins	235,6	6,2

Aktien Japan: Jahressieger

Fonds	Ergebnis seit 1.1.2011	1.1.2010
Fidelity Japan Advantage A JPY	6,5	37,1
Fidelity Japan A JPY	6,1	28,8
Invesco Japanese Equity Core A	6,1	24,7
Vontobel Japanese Equity B	5,9	27,8
GS Japan CORE SM EQ Pf. acc	5,5	29,5
Dexia Equities L Japan C	5,4	25,8
Jyske Japanese Equity	5,3	29,5
Skandia Japanese Equity JPY	5,3	31,7
Fisch Japan A	5,2	24,1
NGM Japan Growth B JPY	5,2	26,7